

Bier feindliche Linien an West-Front von den Deutschen erstürmt!

Der Franzosen wird in der Champagne eine empfindliche Schlappe beibringen.

837 Mann gefangen und 20 Maschinengewehre erbeutet.

Berlin, 16. Feb. — Das Kriegsgeschick meldete heute nachmittag: Die feindlichen Linien in einer Weite von 2600 Metern und einer Tiefe von einer halben Meile in den Abschnitt des Hügel 185 im Champagne Distrikt gefangen, wurden von deutschen Truppen gestürmt.

Die Deutschen nahmen 837 Mann gefangen und eroberten 20 Maschinengewehre. Die Franzosen machten fruchtlose Gegenangriffe.

Unsere Verluste waren nur gering. Auch an der Ostfront haben die Deutschen und Oesterreich-Ungarn namhafte Erfolge aufzuweisen. In

Galizien, nördlich von der Karnopol-Hochoff Bahn drangen deutsche Truppen in einer Weite von 100 Yards in russische Stellungen ein und nahmen 6 Offiziere sowie 275 Mann gefangen. Sappen und Minengänge, die die Russen unter den deutschen Stellungen angebracht hatten, in der Absicht, selbige zur rechten Zeit zu sprengen, wurden von den Deutschen zerstört. In Wolhynien fanden mehrere Gefechte statt, die für die Oesterreich-Ungarn und Deutschen einen erfolgreichen Verlauf nahmen.

Galiz wird wieder beschossen. Die Streitkräfte des Feldmarschalls von Wladimir haben einen russischen Feldposten am Putna Fluß genommen und einen rumänischen Vorkampfen am Sereth zum Stehen gebracht.

Den Italienern wird heimgeleuchtet!

Wien, 16. Feb. über Berlin. (Funkenbericht.) Unter dem 13. Februar berichtete das österreich-ungarische Hauptquartier:

Am Wippachtal dauerte gestern lebhafter Gefechtskampf an. Die Italiener verfeuertem zahlreiche Gasgranaten. Feindliche Vorstöße aus dem Abschnitt von St. Peter wurden abgewiesen.

Die südlich der Coalbaldschucht eingebrachte Gefangenenzahl wurde auf 3 Offiziere und 88 Mann erhöht. Südlich des Tonalepasses überfiel eine unserer Abteilungen einen feindlichen Stützpunkt und machte 23 Gefangene.

In dem amtlichen Tagesbericht vom 12. Februar wurden in der Coalbaldschucht die Gefangenenzahl von 2 Offizieren und etwa 60 Mann sowie die Erbeutung von 2 Wirtshäusern, einem Maschinengewehr und einem Minenwerfer vermeldet. Ferner lebhafter Gefechtskampf auf dem Carso und im Wippachtal und erfolgreiche Unternehmens an der Tiroler Front. Im Abschnitt der Venetianer haben die Kaiserlichen eine feindliche Feldwache überfallen und hielten 22 Gefangene sowie ein Maschinengewehr ein. Das österreich-ungarische Marineamt meldet:

Am Nachmittag des 11. Februar unternahm eine Gruppe unserer Wasserflieger einen erfolgreichen Erkundungsflug in der Richtung Venedig, Santa Quaranta und Korfu. Eine andere Gruppe griff in den Morgenstunden des 11. Februar feindliche Torpedoboote und militärische Anlagen im Kriegshafen von Venedig an. Mehrere Voltreffer ließen sich beobachten. Alle unserer Wasserflieger kehrten unbeschadet zurück.

Auch Bruch mit Oesterreich-Ungarn?

Kopenhagen, 16. Feb. — Das Berliner Tageblatt bringt heute die Meldung, daß die Beziehungen zwischen Oesterreich-Ungarn und den Ver. Staaten wegen des Tauchbootkrieges abgebrochen sind. (Diese Nachricht, welche aus Kopenhagen kommt, klingt unmaßgeblich; ist es zu einem Bruch zwischen den Ver. Staaten und Oesterreich-Ungarn gekommen, dann würde dies jedenfalls von Washington aus bekannt gemacht worden sein.)

Verstaatlichung von Eisenbahnen!

Washington, 16. Feb. — Das zwischenstaatliche Komitee ließ heute im Bundesrat eine Gesetzesvorlage einreichen, laut welcher im Falle eines Krieges der Präsident berechtigt ist, alle Bahnanlagen, sind es nun Arbeiter oder Offiziere, in Dienst der Ver. Staaten zu stellen. Als Grund dieser Maßnahme wird auf den drohenden Streik der Eisenbahnen verwiesen, der zur Zeit auszubrechen drohte, als die Mexikaner nach der mexikanischen Grenze mobilisiert wurden.

Zur Abhilfe der Papierknappheit!

Washington, 16. Feb. — Ein Vorschlag von unermesslicher Wichtigkeit für Zeitungserzeuger, unterzeichnet von einer Anzahl der bedeutendsten Papierfabrikanten, ist heute dem Bundes-Handelskommissioner unterbreitet worden. Der Vorschlag, welcher eine sofortige Erleichterung von der gegenwärtigen Zeitungspapier-Situation verspricht, wird von den Mitgliedern der Kommission gegenwärtig beraten, und eine Ankündigung soll noch heute erfolgen.

„Frederick, d. Achte“ heute in Halifax!

Das Schiff wird jedoch erst bei Dunkelheit einfahren und wieder abfahren.

Halifax, 16. Feb. — Der Dampfer „Frederick der Achte“, auf dem sich der frühere deutsche Botschafter in Washington, Graf von Bernstorff, mit den übrigen bisherigen deutschen diplomatischen Vertretern in den Ver. Staaten befinden, wurde heute kurz vor mittag außerhalb des hiesigen Hafens gestrichet. Der Dampfer wird jedoch auf Befehl der hiesigen Behörden wieder in See, um heute abend gegen 7:30 in den Hafen einzulaufen.

Nach den von kanadischen Behörden getroffenen Anordnungen soll der Dampfer sowohl abends einlaufen wie abfahren. Keinem der auf dem Dampfer befindlichen Personen wird gestattet werden, das Schiff zu verlassen. Auch sind alle Gefährlichen, auf dem Dampfer befindlichen Personen zu dürfen, abschlägig entschieden worden.

Das Schiff wird im Bedford Basin, nördlich der Stadt, vor Anker gehen, und infolge der getroffenen Vorkehrungen wird niemand an Bord gelangen dürfen. Die Transportvorkehrungen, Befestigungen od. militärische Tätigkeiten irgendwelcher Art zu beobachten. Der Dampfer wird unter dem Schutze der Dunkelheit den eigentlichen Hafen verlassen und mitten in der außerhalb des eigentlichen Hafens gelegenen Bedford Bay vor Anker gehen.

Deutscher Kredit hier um \$7,000,000 erhöht!

Deutsches Konsortium verkauft Geschäftanteil an ein amerikanisches Kohlenbergwerk.

Berlin, über London, 16. Feb. — Der Kredit Deutschlands in den Vereinigten Staaten ist um etwa \$7,000,000 gestiegen worden, denn ein Pittsburg Steel Co. identisch sein soll, hat für diesen Betrag den Geschäftsanteil eines deutschen Konsortiums in der Lehigh Valley Coal Co. käuflich erworben.

Die Deutsche Bank hat den Verkauf vermittelt, und der erlangte Preis soll sehr zufriedenstellend sein.

Abgeordn. Randalls feines Plänchen!

Desillusionen und Franerieren sollen im Kriegsfall Munitionsfabriken werden.

Washington, 16. Feb. — Repräsentant Randall von Californien ist gegenwärtig mit dem Ausarbeiten einer Gesetzesvorlage beschäftigt, welche dem Präsidenten oder dem Kriegsschreiber das Recht gibt, in Kriegszeiten alle Desillusionen und Franerieren zu übernehmen und alle Wirtschaften zu regulieren. Er wird diese Vorlage bei den ersten Anzeichen der Eröffnung von Feindseligkeiten zwischen Amerika und Deutschland einreichen. Nach Ansicht Randalls sollen die Desillusionen und Franerieren in Munitionsfabriken umgewandelt werden.

Aus der Legislatur des Staates Iowa!

Des Moines, Ia. 16. Feb. — Die staatliche Bankbehörde wird von der Office des Staats-Auditors, der sie bisher untergeordnet war, getrennt werden, und in Zukunft unter der Leitung eines Bankkommissars eine besondere Abteilung bilden. Nachdem das Haus sich in diesem Sinne entschieden, stimmte gestern auch der Senat mit 41 gegen nur eine Stimme dafür, nur Senator Proudfoot stimmte dagegen.

Hiernach wird ein Kommissar, dem mindestens eine fünfjährige Erfahrung im Bankgeschäft zur Seite stehen muß, mit einem Jahresgehalt von \$4,000 erwählt werden und sechs bis acht Bankinspektoren als Untergebenen erhalten. Die Legislatur wird sich vom 24. Februar bis zum 6. März versagen. Sowohl im Senat wie im Haus wurden diesbezügliche Anträge angenommen.

Wollen Kapitol in die Luft sprengen?

Boston, Mass., 16. Feb. — Den Behörden wurde heute die Mitteilung gemacht, daß ein Komplotz besteht, das Staatsgebäude in die Luft zu sprengen; die Tat sollte nicht später als morgen ausgeführt werden. Die Behörden weigern sich, den Namen des Informanten bekannt zu geben, doch sagen sie, daß derselbe ein Mann höchsten Standes ist, auf dessen Wort man sich ohne Frage verlassen könne.

Abonniert auf diese Zeitung.

BURGESS-NASH COMPANY

„Jedermann's Laden“

Freitag, 16. Februar 1917.

Ladeneinigkeiten für Samstag.

Telephon Douglas 137.

George Washington Neuheiten, Schleifen

Unser Lager von Bandschleifen und Neuheiten für George Washington Bankette, Festessen und dergleichen ist vollständig. Viele neue Entwürfe dieser Saison sind eingeschlossen. Mäßige Preise. Burgess-Nash Co.—Hauptflur.

Samstag, Kandidateng

Robb's Medende, gemischte Creme Schokoladen, Pfund 29c. Rich's Karamell, Schokolade und Vanille, Pfund 29c. Italienische Bittersüß, gemischt, Pfund 60c. George Washington Schleifen, Spezialpreise. Burgess-Nash Co.—Hauptflur.

Eine andere große Preisermäßigung in Männer-Nachtkleidern

Größtenteils fehlerlose Ergänzungen, dieselben sind einigermaßen verknüpft und bestmüht, doch besser Qualität und außergewöhnliche Werte.

- Männer Duting Planel Nachtkleider, 29c. Männer Nachtkleider fürs ganze Jahr, 3 für \$1.00. Männer Pajamas, fürs ganze Jahr, 79c und \$1.29. Männer Duting Planel Pajamas, 98c. Männer Taschentücher für 10c. Reinleinen Männer Taschentücher, Muster; nur geringer Vorkauf, für 10c. Neue Männerhemden für \$1.00 und \$2.00. Neue Männerhemden mit weichen oder steifen Manschetten, Frühjahr 1917. Reisende Muster und Schattierungen, \$2, \$1.50 und \$1. Männer Union Suits für 98c. Leichte und mittlere Männer Union Suits, weiß und ecru, 98c. Männer Unter-Strumpfhosen—Seide und Seidenfaser, wunderbare Werte; alle Farben; meistens 10 1/2 und 11 Größe, 25c. Männer Halsbinden für 29c bis 98c. Männer Halsbinden, um Raum für Frühjahrsmoden zu machen, für 29c, 65c und 98c. Burgess-Nash Co.—Hauptflur.

Neue Männer-Frühjahrs-Anzüge sind fertig.

Die Moden sind verschieden

Warum sollten sie nicht verschieden sein? Warum hätten wir die schöpferischen Geister unserer Schneidermeister, wenn wir immer dieselbe Mode hätten.

Kleine Unterschiede und Verbesserungen kommen jährlich. Männerkleidung wurde stets verbessert. Dieselbe ist jetzt besser, wie je zuvor in der Weltgeschichte.

Sie sind kleidbarer. Sie sind eleganter. Sie passen besser. Sie tragen sich besser.

Handgeschneiderte Herrenkleider, \$15.65 bis \$40.00

Gemacht speziell im Einklang mit der

„Burgess-Nash Standard“

welche die beste zu irgendeinem Preis ist. Die Moden, Fabrikate und Schattierungen sind die neuesten; Größen für Männer jedes Umfanges vorhanden.

Burgess-Nash Co.—Vierter Flur.



Samstag im Down-Stairs Store

Der bequemste Unterpreis-Laden der Stadt. Leicht erreichbar und jede Abteilung voll besser Waren, die verlässlich und zeitgemäß sind, zu besonders niedrigen Preisen. Es ist eine gute Gewohnheit, den Down Stairs Store jedes Mal zu besuchen, wenn Sie sich in der Stadt befinden. Es werden begehrteste Waren zu besonders ermäßigten Preisen angeboten.

Räumungsverkauf von weichen Herrenhüten, für

\$1.45



Dieses Angebot schließt viele beliebte Hutformen ein, die von unserer Hutabteilung am vierten Flur genommen wurden. Angebrochene und unvollständige Gruppe bessere Hüte zum schnellen Verkauf. Wir halten dieselben für außergewöhnliche Werte.

Hübsche ungarische Hüte für

\$1.98 und \$2.19

Einschließlich der neuesten Frühjahrsmoden, in Stroh, Satin und Strohkombinationen, große Saitors, Chin Chin und anpassende Turbans.

Sie werden an dieser Auswahl Gefallen finden—voll der neuesten Moden und große Erparnisse. Burgess-Nash Co.—Down Stairs Store.

Hauskleider für

\$1.00

Große Gruppe von Frauen Hauskleidern, aus Percalés und Gingham, leichte und dunkle Farben und große Musterauswahl; besonderer Spezialpreis für Samstag, \$1.00.



Schwere Denim Knaben Leberhosen, 39c

Knaben Leberhosen, gut gemacht aus starkem, blauem Denim, in Größen von 3 bis 16 Jahre. Besonders für wachsende Knaben passend. Dies sind außergewöhnliche Werte zum Preis von 39c

- Männer Anzüge, \$4.95. Männer Anzüge aus Cheviots, Worsted und Cassimeres; Größen für Jünglinge von 15 bis 20 und für Männer von 34 bis 44; Verkaufspreis nur \$4.95. Männer Hosen, \$2.95. Cassimeres und Worsted Hosen; gut, hübsche Streifen; alle Größen, Hüftenweite 34 bis 44, für nur \$2.95. Männer Leberhosen, \$4.95. Männer Hüte in schwarz und grau; alle Größen von 34 bis 40; besonderer Spezialpreis für Samstag, nur \$4.95.

Eine Gruppe von Männer-Schuhen für

\$2.85

Ein Spezial-Einkauf von Arbeits- und Gesellschafts-Schuhen für Männer, jedes einzelne Paar ist von großem Wert.



Einschließlich—Schwarze Kidskin... \$2.85. Schwarzes Kalbleder... \$2.85. Tan Kalbleder... \$2.85. Burgess-Nash Co.

Kleiderröcke für

\$5.95

Gefertigt aus Liffetas und Poplins, verschiedene Stile und Kombinationen zur Auswahl. Die neuen Frühjahrsmoden, in großer Farbauswahl.

Kindermäntel für

\$3.00 und \$5.95

Chinillas, schottische Stoffe, Mischungen und Plaids; unvollständige Gruppen; jeder einzelne Mantel besonders im Preis ermäßigt.

Stiftungsfest der Concordia!

Dasselbe wird am nächsten Sonntag durch ein großes Konzert gefeiert.

Der so beliebte Damen-Gesangsverein Concordia feiert am Sonntag, den 18. Februar, sein achties Stiftungsfest, für welches Rava Keele ein besonders reichhaltiges und künstlerisches Programm angelegt hat. Die Stiftungsfeste dieses Vereins haben sich stets als künstlerische Ereignisse erwiesen, und es bedarf deshalb wohl auch nur dieses Hinweises, um die Freunde deutschen Gesanges zu veranlassen, sich Sonntag nachmittags im Musik-Saal, Ecke 17. und Gay-Strasse, einzufinden. Das Konzert beginnt um 3:30 und abends um 8 Uhr findet ein Fußballspiel statt.

- Es folgt hiermit das reichhaltige Programm: 1. Im Mai, von Gerlach, Damenchor mit Pianobegleitung, Concordia Damenverein. Piano: Miss Helen Madin. — Begrüßungsrede. 2. Die drei Kameraden; Hermann, Solo für Tenor: Mr. Harry Diebrow. Piano: Mrs. Diebrow. 3. Die Wieder; Häter, Gemischter Chor des Omaha Musikvereins

- mit Piano und Orgel. 4. a) Rändler Albumblätter; Dancla. Duett für zwei Violinen; Frau Ernst Keele und Jrl. Else Keele. — b) Valero; Dancla. Solo für Violine; Frau Ernst Keele. c) Hofebud; Drummond. Duette für Violine und Klarinette. Frau Ernst Keele und Frau Fritj Langfort. 5. Frühlingserwachen; Verla. Duett mit Pianobegleitung. Damenverein Concordia, Piano: Miss Helen Madin. 6. Des Sängers Trost; Th. Rud. Keele; Männerchor a capella Männerchor des Omaha Musikvereins. 7. Mondnacht; Hugo Kam; Damen-Doppelquartett. 8. Mother of mine; Lowers. Solo für Tenor: Mr. Harry Diebrow. Piano: Mrs. Diebrow. 9. Eine Theaterprobe im Mädchenpensionat; A. Lehnhard. Musikalische Szene mit Gesang. Musik von Paul Linde. Personen: Die Vorsteherin des Pensionats, Frau Mathilde Weeder. Anna; Jrl. Margareth Hoffmann. Bertha; Jrl. Hattie Lenz. Clara; Jrl. Irene Weich. Dora; Jrl. Frieda Keele. Erna; Jrl. Else Drems. Lina; Jrl. Agnes Haarmann.

DRS. MACH & MACH, die Dentisten

Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsbene, Mäßige Preise. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert. Schreiben Sie um freie Probe von Sam-Vor-Vorthea Kur. 3. Stock, Paxton Block, OMAHA

Preis-Maskenball im Deutschen Hause!

Nächsten Samstag haben der Plattdeutsche Verein und der Deutsche Damenverein ihren gemeinsamen Maskenball.

Wie alljährlich, so werden auch diesmal der Plattdeutsche Verein und der Deutsche Damen-Verein ihren Preis-Maskenball gemeinsam veranstalten, und zwar findet derselbe Samstag, den 17. Februar, statt. Die Maskenbälle der beiden Vereine gehören stets zu den beliebtesten deutschen Veranstaltungen in der Saison und kann man auch jetzt schon mit Sicherheit voraussehen, daß am Samstag das Deutsche Haus überfüllt sein wird.

Das Veranigungs-Komitee ist wie stets auch diesmal bemüht, allen Anwesenden einen höchst fidelen Abend zu bereiten, und es wird nichts unversucht lassen, diesen Vorfall durchzuführen. Für gute Musik ist wie stets gesorgt, und für die schönsten, feinsten und besten Charaktermasken, sowie für die besten Gruppen sind Barpreise in Gesamthöhe von \$75.00 ausgesetzt. Wie nichts anderes dienen Maskenbälle dazu, die Sorgen des Alltags über Bord zu werfen, und sich unter dem Schutze der Maske und Unkenntlichkeit einmal recht von Sorgen zu amüsieren. Wer dies tun will, sollte nicht veräumen, den Maskenball am Samstag im Deutschen Hause zu besuchen.

zusühren. Für gute Musik ist wie stets gesorgt, und für die schönsten, feinsten und besten Charaktermasken, sowie für die besten Gruppen sind Barpreise in Gesamthöhe von \$75.00 ausgesetzt. Wie nichts anderes dienen Maskenbälle dazu, die Sorgen des Alltags über Bord zu werfen, und sich unter dem Schutze der Maske und Unkenntlichkeit einmal recht von Sorgen zu amüsieren. Wer dies tun will, sollte nicht veräumen, den Maskenball am Samstag im Deutschen Hause zu besuchen.

Garmland - Bargains in großer Auswahl verbessert und verbessert. — Seht Seite 6 unter den klassifizierten Anzeigen der Tribune.

Ranch-Anleihen Omaha Nebraska

5 Acker Kartoffeltrakte Omaha Nebraska

JOSEPH BLISS & SON CO. Viehhändler Omaha Nebraska

Practical Tattling Book No. 1 Omaha Nebraska

Tägliche Omaha Tribune 2311 Howard Str. Omaha, Neb.